



Pflegehinweise Dekton / Keramik

KERAMIK PFLEGEN

Keramiken sind ultrakompakte Materialien, die aus einer Mischung verschiedener, sorgfältig ausgewählter Rohstoffe bestehen. In einem Prozess der Synthetisierung entstehen unter großem Druck und hohen Temperaturen Platte mit unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten im Innen- und Außenbereich. Während des Brennvorgangs bildet sich auf der Platte eine dünne, glasartige und äußerst glatte Oberflächenschicht, welche die Platte abdichtet und robust und unempfindlich macht. Aus diesem Grund erfordern Keramikoberflächen auch keine Imprägnierung.

REINIGUNGSMITTEL FÜR KERAMIK

Die tägliche Reinigung von Keramik ist dank der hervorragenden Produkteigenschaften so einfach wie nie. Neben dem **TOP CLEAN daily cleaning** reicht feuchtes Abwischen und Abtrocknen völlig aus, um die tägliche Pflege zu gewährleisten.

In schwierigen Fällen, wenn sich beispielsweise eine Schicht auf der Oberfläche gebildet hat, empfiehlt sich der Einsatz von Reinigern wie dem **CERAMIC CLEARNER intensive cleaning** oder ein anderes mildes Scheuermittel. Hier sollte nach der Reinigung mit einem sauberen, angefeuchteten Lappen nachgewischt werden. Weitere Informationen zur Anwendung und Beachtung stehen auf den Produkten.

FEINDE DER KERAMIK

Dank seiner Eigenschaften sind Keramiken sehr leicht zu reinigen. Um die Oberfläche dauerhaft schön zu halten, ist es jedoch empfehlenswert, Flecken direkt zu entfernen und oberflächliche Verschmutzungen zu vermeiden.

Obwohl Keramiken auch gegen Kratzer, Stöße und Wärmeeinwirkung unempfindlich sind, empfehlen wir dennoch, für Schneidearbeiten eine entsprechende Unterlage zu verwenden, um Deine Küchenutensilien zu schonen.

Vermeide ebenso hohe Krafteinwirkung durch spitze oder harte Gegenstände, auch wenn sich Deine neue Oberfläche durch besondere Robustheit auszeichnet.

SO ENTFERNST DU FLECKEN UND HARTNÄCKIGEN SCHMUTZ

Da die matte Ausführung der verschiedenen Keramiken beständig gegen praktisch alle haushaltsüblichen Reinigungsmittel ist, ist es fast unmöglich, dass Flecken entstehen. Wenn die Oberfläche allerdings mehr als 24 Stunden lang mit stark färbenden Substanzen, aggressiven Chemikalien oder Klebstoffresten in Kontakt kommt, kann es im Einzelfall zur Bildung von Flecken kommen.

Sollte die obige Reinigung dann nicht ausreichen, um diese hartnäckigen Verschmutzungen zu entfernen, sollten spezielle Produkte eingesetzt werden, wie Reinigungsmittel mit Schleifpartikeln (z. B. grobkörnige Scheuermilch) oder Lösungsmittel (Aceton, Lösungsmittel usw.). Doch Vorsicht, hier gibt es keine Garantie oder Gewährleistung. Probiere auf keinen Fall plan- und ziellos, sondern hole Dir den Rat des Fachmannes ein.